

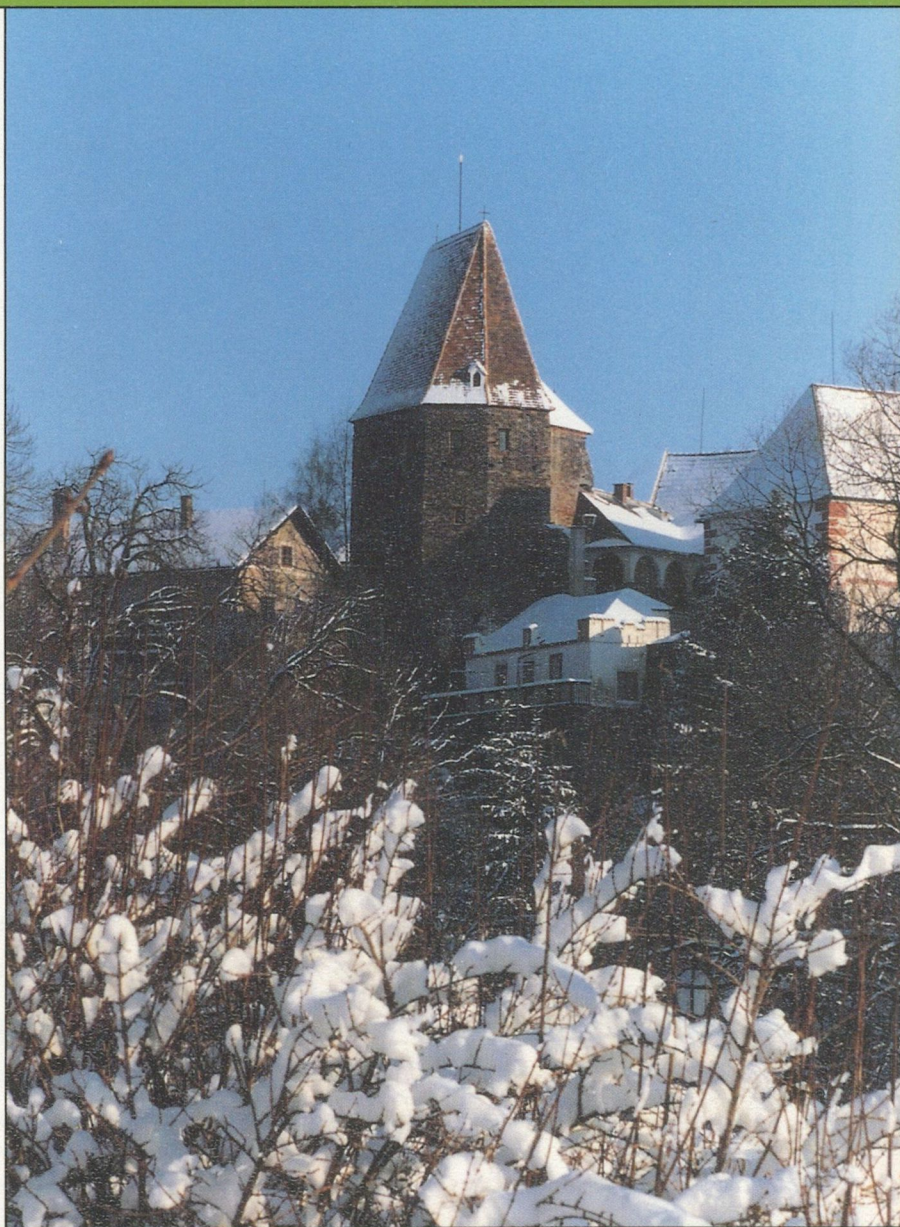
Weihnachtslied

Theodor Storm

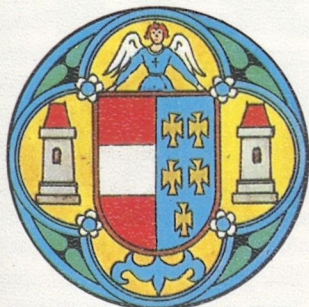
*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken;
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muß ich stehn;
es sinkt auf meine Augenlider
ein goldner Kindertraum hernieder,
ich fühls, ein Wunder ist geschehn.*



K.O.B. AN EINEM HAUSHALT/ERSCHEINUNGORT UND VERLAGSPOSTAMT 3910 ZWETTL



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich aus ganzem Herzen
ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und
viel Erfolg im Neuen Jahr*

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Neues Jahr



Raiffeisen. Die Bank



Raiffeisenbank Zwettl. Meine Bank

**ASPHALT
+
BETON**

Baugesellschaft mbH

A-3910 Zwettl
Moidrams 77
Tel. 02822/53 7 65

- Straßenbau, Straßensanierung
- Güterwegebau und -erhaltung, Brückenbau
- Pflasterungen – Dorferneuerung
- Parkanlagen – Sportanlagen
- Kanalbau, Kanalsanierung, Kanalfernsehen
- Hauskläranlagen – Klärteiche, Mülldeponien
- Wasserversorgungsanlagen
- Kabel- und Rohrleitungsbau

FIAT AUTOHAUS
LEDERMÜLLER

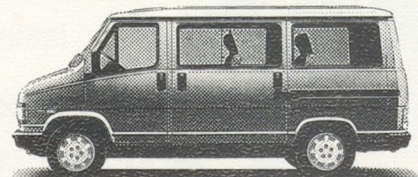


3631 OTTENSCHLAG	3910 ZWETTl
Pöggstaller Straße 1-3	Parkgasse 5
Tel. 02872/500	Tel. 02822/52 8 28

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!*

NEU!

**DUCATO
4x4**



Als Kasten, Pritschen und 9-sitzer Kombi-
Version mit 2,0 Liter 85 PS-Kat. Motor.
Ab 275.880.-*

* unverb. nicht kartell. Richtpr., inkl. 20% MWST.



Bild: Pflieger

Seit dem ersten Tag ein Hit: Die Zwettler Kunsteislaufbahn, die am 23.11. eröffnet wurde.

EISLAUFVEREIN LEISTETE 3.000 ARBEITSSTUNDEN KOSTENLOS

Der Eislaufplatz ist fertig: Selbst +10 Grad kein Problem

Auch wenn es bei uns nun zwischen November und Anfang März tauen sollte, brauchen unsere Eisfreunde nicht mehr auf die von ihnen geliebten Sportarten verzichten: Mit der Inbetriebnahme der Kunsteisbahn ist ab sofort der Eislaufbetrieb bis zu einer Temperatur von plus 10 Grad möglich, das Eis kann bis plus 15 Grad erhalten werden.

In fünfmonatiger Bauzeit wurde die Anlage, die mit 60 mal 30 Metern internationale Wettkampfausmaße besitzt, fertiggestellt: "Das Eis wird mit einer Solekälteanlage auf Glykolbasis erzeugt, mit der dabei entstehenden Abwärme werden das angeschlossene Gebäude mit den Umkleidekabinen, die Technikräume, das Buffet und die WC-Anlagen geheizt", so Bürgermeister Franz Pruckner, der besonderen Wert auf eine optimale Energieausnutzung und

auf die gute Umweltverträglichkeit legte. "Auch das Warmwasser wird damit bereit. Für die Eiszerzeugung und Eiserehaltung wird nicht Trinkwasser, sondern Nutzwasser aus dem vorbeiführenden Mühlbach verwendet."

Die ganze Anlage hat rund 8,5 Millionen Schilling gekostet und wurde durch Eigenmittel der Stadt und Subventionen von Bund und Land aufgebracht.

Die tatsächlichen Kosten wären aber viel höher gewese-

sen, wenn nicht der Zwettler Eislaufverein, der in Zukunft den Platz betreiben wird, 3.000 unbezahlte Arbeitsstunden geleistet hätte.

Diese Leistung würdigte auch Landesrat Liese Prokop, die die Bahn eröffnete. Mit unserer Eisbahn hat Niederösterreich nun 21 Kunsteislaufplätze, das Waldviertel hat aber seine erste echte.

Für die Errichtung der Anlage zeichnen in erster Linie Zwettler Firmen verantwortlich: Raiffeisen Lagerhaus (Allzweckgebäude), Fa. Lux (Heizung und Installation), Fa. Sillipp (Dachdecker- und Spenglerarbeiten), Fa. Franz Lugauer (Kälteanlage), Fa. Swietelsky (Bahnfläche, Außenanlagen), Fa. Ing. Ewald Mengl (Außenbeleuchtung, Musikanlage). Speziell bei der Errichtung des Allzweckgebäudes waren einige Subfirmen tätig.



Bgm.
Franz
Pruckner

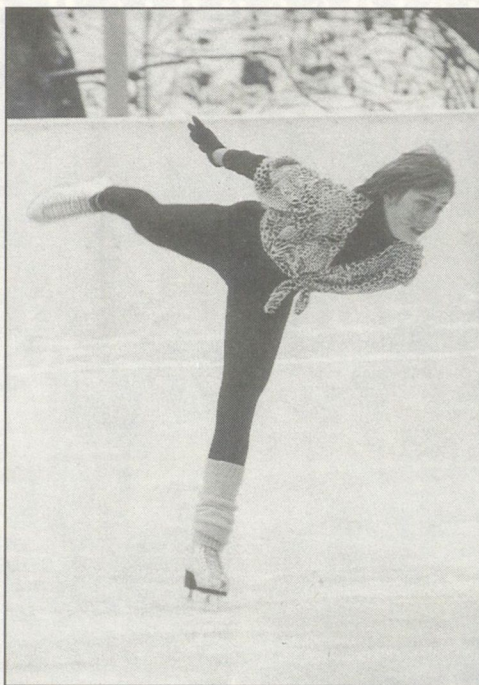
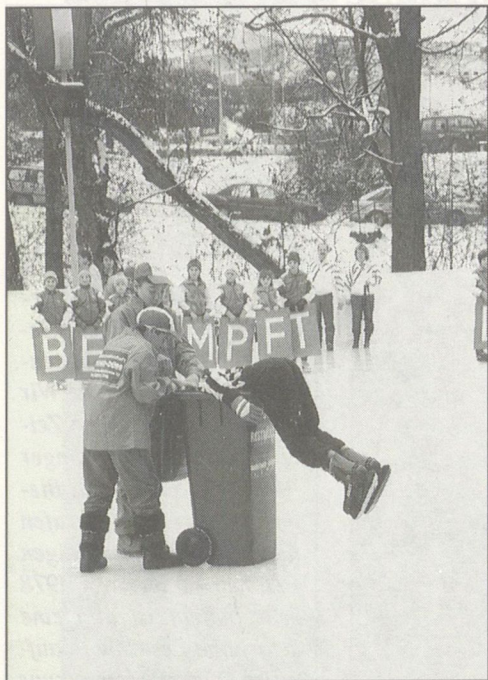
Liebe Mitbürger!

Sie haben es sicher bemerkt: Ihre, unsere Gemeindezeitung hat ein neues Kleid bekommen. Wir freuen uns, daß diese Zeitung, die mein Vorgänger Bürgermeister Ewald Biegelbauer ins Leben gerufen hat, seit ihrem erstmaligen Erscheinen im Jahr 1978 sehr beliebt ist und eine sehr hohe Leserquote aufweist. Daher fühlten wir uns umso mehr verpflichtet, dieser Zeitung als Informationsträger für unsere Mitbürger besondere Sorgfalt angedeihen zu lassen und gewisse Bedürfnisse und Trends einzubeziehen. Ein größerer Druck als bisher, um auch älteren Mitbürgern das Lesen nicht allzu schwer zu machen, die Verwendung von umweltfreundlichem Papier, eine bessere Gliederung und Übersichtlichkeit der Beiträge, mehr journalistische Aufbereitung der sprachlichen Inhalte - das waren Überlegungen, die uns bewogen haben, unserer Gemeindezeitung dieses neue Kleid zu geben. Um Ihnen noch aktuellere Information als bisher bieten zu können, wird die Zeitung künftig alle zwei Monate erscheinen. Wir hoffen, daß Ihnen die neue Zeitung gefällt.

Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und das Neue Jahr verbleibe ich

Ihr

Bürgermeister



Bei der Eröffnung des Kunsteislaufplatzes führte **GR Rudolf Stolz** perfekt durch das Programm.

Sichtlich wohl ums Herz war **Landesrätin Liese Prokop** bei der Eröffnung: War es doch der 21. Kunsteislaufplatz in NÖ (Aber der erste mit internationalen Ausmaßen im Waldviertel!). Damit und mit den Sommersportanlagen hat **Niederösterreich** das flächen-deckendste Netz an Sportstätten im ganzen Bundesgebiet. Balsam für die Seele der ehemalige Weltrekordlerin!

Eiskristalle

Stolz auch ein gutgelaunter **Sportstadtrat Leopold Rechner**, der feststellte, daß **Zwettl** nun mit der Kunsteisbahn etwas hat, was die deutsche Partnerstadt **Plochingen**, deren **Bürgermeister Eugen Beck** bei der Eröffnung dabei war, noch nicht hat.

Auch der **ORF** ist auf die neue Anlage aufmerksam geworden: Das **Landesstudio Niederösterreich** übertrug am Samstag, 30. November, die Radiosendung "Eiskristalle" von der Kunsteisbahn. Moderator was **Jörg Schaubberger**.

Tolle Einlagen brachten die Zwettler Schüler

Viel Applaus für die Mädchen des WESC



Sie alle waren mit der neuen Kunsteisbahn sichtlich zufrieden: Politiker, Sportler, Schüler

Bilder: Pfleger

KÜHLMASCHINENMECHANIKER-MEISTERBETRIEB
LUGAUER KÜHLUNG
KÜHLANLAGEN UND GASTRONOMIEMASCHINEN

3910 ZWETTL-NÖ
OBERHOF 11 — Tel. 02822/52 1 95



Auch eine Antwort:

In der Sorge um die geplanten Straßenbauvorhaben im Raume Zwettl hat sich Bgm. Franz Pruckner an Verkehrsminister Streicher gewandt. Den Brief und die Antwort des Ministers wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Eine Antwort zum Nachdenken?!

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Gestatten Sie, daß wir uns mit folgendem Schreiben an Sie wenden:

Aus der Sicht der Waldviertler Gemeinde, die große Hoffnung auf den aufstrebenden Fremdenverkehr setzt, verfolgen wir mit großer Sorge die öffentliche Diskussion um die Budgetrestriktionen und insbesondere die damit verbundenen Kürzungen auf dem Sektor des Straßenbaues. So gibt es z.B. auch in Zwettl einige dringende Bundesstraßenbauvorhaben, die immer wieder aufgeschoben werden, weil die finanziellen Mittel für den Straßenbau nicht ausreichen. So wurde z.B. in Zusammenarbeit mit der betroffenen Bevölkerung für die Stadtdurchfahrt der B 38 in Zwettl in monatelanger mühsamer Arbeit ein Konzept erarbeitet, mit dem nun auch die Bewohner einigermaßen zufriedengestellt sind, und es wurde von allen beteiligten Dienststellen nach einigen Vertröstungen zugesichert, daß die Sanierung dieses Straßenteils entsprechend dem ausgearbeiteten Konzept im Jahr 1992 durchgeführt werden kann. Umso betroffener sind nun Gemeinde und Bürger, daß mangels finanzieller Mittel das Vorhaben nun keinesfalls vor 1993 durchgeführt werden kann.

Angesichts dieser Situation ist es umso unverständlicher, daß vom Bund milliardenschwere Projekte wie z.B. der Semmering-Basis-Tunnel verfolgt werden, zumal dieses Projekt nicht unumstritten ist und neben manchen Vorteilen erwiesenermaßen auch Nachteile in sich birgt; auch über die Relation zwischen den Kosten und dem erwarteten Nutzen gibt es geteilte Meinungen.

Wir glauben daher, daß angesichts der hohen Kosten dieses Projekts die Prioritäten nochmals überdacht werden sollten; für die Bürger ist es absolut unverständlich, daß angesichts der angespannten finanziellen Situation des Bundes eine derart hohe Investition getätigt wird, obwohl mit dem selben Aufwand eine große Anzahl von kleineren Projekten verwirklicht werden könnte, die vielen Bürgern ihre Umwelt lebenswerter machen.

Wir ersuchen Sie daher im Namen der betroffenen Bürger dringend, das Projekt des Semmering-Basis-Tunnels zurückzustellen und die dafür aufzuwendenden Mittel jenen Straßenbauvorhaben zuzuführen, die umweltrelevante Aspekte aufweisen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ÖKR. Franz Pruckner
Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wichtigstes Ziel meiner Verkehrspolitik ist bis zum Jahr 2000 die Halbierung der verkehrsbedingten Umweltbelastung. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden in meinem Ressort verkehrspolitische Leitlinien entwickelt. Die wichtigsten davon sind:

- Vermeidung von unnötigem motorisierten Verkehr,
- Verkehrsverlagerung in Richtung umweltfreundlichere Verkehrsmittel (z.B. von der Straße auf die Schiene),
- Nutzung des jeweils letztverfügbaren Standes der Technik zur Reduktion der Umweltbelastung des Verkehrs,
- Realisierung der Kostenwahrheit im Verkehr, um die Mechanismen des Verkehrsmarktes in die richtige Richtung wirken zu lassen.

Aus diesem Grund wäre eine Verlagerung von Finanzmitteln von der Eisenbahn zum Straßenbau eine Abkehr von einer Verkehrspolitik, von deren Sinnhaftigkeit in der Zwischenzeit bereits viele europäische Staaten überzeugt werden konnten.

Das Projekt Semmering-Basistunnel begründet sich durch folgende Vorteile:

- 1) Die Südbahn wird kombiverkehrstauglich für alle Formen des kombinierten Verkehrs auf der Schiene.
- 2) Für die Reisenden tritt pro Richtung eine Fahrzeitverkürzung von 30 Minuten ein; das bedeutet für die davon betroffenen Pendler täglich eine Stunde Freizeitgewinn.
- 3) Die Bahn wird im Reise- und Güterverkehr attraktiver,

wodurch Verkehrsverlagerungen von der Straße auf die Schiene eintreten werden.

4) Bei keinem anderen Paßübergang in Österreich ist das Verhältnis Luftlinie zu Bahnlinie so groß.

5) Energieersparnis 36 Millionen Kilowattstunden pro Jahr (das entspricht einem Energieverbrauch von 12.000 Haushalten).

6) Der Bahnlärm wird unter die Erde verbannt.

7) Durch die Realisierung dieses Projekts können voraussichtlich 160 Dienstposten eingespart werden.

Wenngleich der Bau des Semmering-Basistunnels für die Stadtgemeinde Zwettl nicht von sehr großer Bedeutung sein mag, so werden Sie doch gerne zugeben, daß auch der Straßenbau in Zwettl für viele andere Gebiete in Österreich nicht von sehr großer Bedeutung sein dürfte.

Da es aber unsere Aufgabe ist, Verkehrspolitik für Österreich zu machen, werden Sie verstehen, sehr geehrter Herr Bürgermeister, daß dieses für Österreich so wichtige Bahnprojekt nicht zugunsten der Zwettler Bundesstraßenbauvorhaben zurückgestellt werden kann.

Darüberhinaus erlaube ich mir festzustellen, daß für den Bundesstraßenbau mein Ressortkollege Herr Bundesminister Schüssel zuständig ist. Ob er bereit ist, den beabsichtigten Bau des Semmering-Straßentunnels zugunsten der Zwettler Bundesstraßenbauvorhaben zurückzustellen, entzieht sich aber meiner Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Wenn Sie ein Geschäft bevorzugen, in dem Sie nicht irgendjemand sind.

Wenn Sie wollen, daß man sich persönlich um Sie bemüht.

Wenn Sie Beratung erwarten, die mehr ist als Auskunft.

Wenn hinter einem Firmennamen nicht eine Gesellschaft steht, sondern Personen, die auf Ihre Wünsche eingehen, dann sind wir die richtige Adresse für Sie.

JETZT FUNKTS



Ing. Ewald

MENGL

3910 Zwettl, Landstraße 35 + 41,
Telefon 02822/52-4-71-0
3920 Gr. Gerungs, Hauptplatz 13
Telefon 02812/243

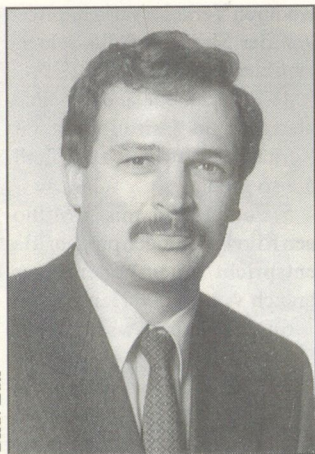


Bild: Lux

Seit 1975 im Gemeinderat, 14 Jahre Stadtrat, dann Vizebürgermeister: Ing. Ewald Mengl

Ing. Ewald Mengl, Geburtsjahrgang 1940, trat am 14. November 1975 in den Zwettler Gemeinderat ein, wurde bereits am 8. April 1976 zum Stadtrat gewählt und war seitdem für sämtliche Bauangelegenheiten im Stadtgebiet Zwettl zuständig; darüber hinaus bekleidete er auch die Funktion des Obmannes der Bürgerspitalfondsstiftung von Zwettl bis zum Jahr 1989 und übernahm dann die Funktion des Vizebürgermeisters vom derzeitigen Bürgermeister Franz Pruckner, der die Bürgermeisternachfolge nach Regierungsrat Ewald Biegelbauer angetreten hatte. Seine berufliche Fachausbildung als Elektrotechniker absolvierte er an der HTL in Mödling in den Jahren 1954 bis 1959 und war

GEMEINDE VERLIERT VERDIENSTVOLLEN MANDATAR

Ing. Ewald Mengl trat wegen Arbeitsüberlastung zurück

Im November gab es an der Führungsspitze in der Gemeinde einen bedeutsamen Wechsel: Vizebürgermeister Ing. Ewald Mengl sah sich gezwungen, aus Gründen beruflicher Überlastung sein Gemeinderatsmandat und damit auch seine Funktion als Vizebürgermeister zurückzulegen. Die Gemeinde verliert damit einen verdienstvollen Mandatar, der sechzehn Jahre hindurch die Entwicklung der Gemeinde entscheidend mitgeprägt hat.

dann 1967 bei verschiedenen Firmen in Wels und Wr. Neustadt tätig, bevor er den elterlichen Elektro- installationsbetrieb im Jahre 1968 in Zwettl übernahm. Dieser Betrieb erlebte seitdem einen sehr beachtlichen Aufschwung und beschäftigt nun mehr als 50 Arbeitnehmer.

Ing. Ewald Mengl ist seit 1963 mit seiner Gattin Martha, geborene Zant, verheiratet und seine beiden bereits erwachsenen Söhne sind ebenfalls im Elektrofach tätig.

Neben seiner Gemeindetätigkeit und seinen beruflichen Verpflichtungen bekleidete er noch andere öffentliche Funktionen. So war er langjähriger Obmann des Sportclubs Zwettl und hat für diesen Verein Pionierarbeit geleistet. Der groß-

artige Aufstieg, den die Zwettler Mannschaft genommen hat, ist zu einem guten Teil auch sein Verdienst und er hat sich auch in seinen Gemeindefunktionen immer sehr um den Fußballsport bemüht, sodaß er auch einen maßgebenden Anteil am Zustandekommen der neuen Sportanlage im Zwettl für sich buchen kann.

Im Jahr 1990 hat er auch die Nachfolge des aus Altersgründen ausscheidenden Kommerzialrat Franz Eigl in der Funktion des Obmannes der Bezirksstelle der Kammer der gewerblichen Wirtschaft angetreten und füllt auch diese Funktion voll aus.

Die Gemeinde möchte ihm auf diesem Wege nochmals einen herzlichen Dank für seine Arbeit im Dienste der All-

gemeinheit sagen. Ing. Ewald Mengl hat, sei es nun in seiner Eigenschaft als Gemeinde- und Stadtrat, als Obmann der Bürgerspitalfondsstiftung, als Kammerfunktionär, als Obmann des Sportclubs Zwettl oder als Vertreter der Kaufmannschaft Zwettl, stets wertvolle Arbeit geleistet und sich dabei immer Geradlinigkeit, Kameradschaft und menschliche Art der Begegnung bewahrt.

Wir wünschen unserem ehemaligen Vizebürgermeister für die Zukunft viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

A & O Nah & Frisch

KASTNER Großhandelsges. m. b. H.

3910 ZWETTTL Telefon 02822/52434



... DENN BEI FREUNDEN KAUFTE MAN BESSER EIN.



Zwettl hat erstmals in seiner Geschichte eine Frau als Vizebürgermeisterin - Jutta Hofbaur. Im folgenden Gespräch legt sie ihre Schwerpunkte, Vorhaben und Ziele für die nächsten Jahre dar.

Das aktuelle Interview mit: Vizebgm. Jutta Hofbaur



NZN: "Wir gratulieren zur einstimmigen Wahl zur Vizebürgermeisterin unserer Stadt. Frau Hofbaur, an welchen Vorhaben werden Sie in nächster Zeit arbeiten?"

Jutta Hofbaur: "Zwettl braucht eine gute Altersvorsorge, der Hauptplatz soll neu gestaltet werden; das Parkplatzproblem muß gelöst und das neue Verkehrskonzept soll verwirklicht werden. Bei diesen Projekten möchte ich mitarbeiten."

NZN: "Werden Sie das Umweltressort weiterhin behalten?"

Jutta Hofbaur: "Ja, natürlich. Ich werde allerdings an meinen engagierten Mitarbeiter, Gemeinderat Erwin Engelmayr, in Zukunft mehr Agenden abgeben. Ich selbst werde versuchen zu beweisen, daß Umweltideen mit wirtschaftlichen Überlegungen in Einklang zu bringen sind."

NZN: "Da kommt jetzt aber einige Arbeit auf sie zu!"

Jutta Hofbaur: "Ich habe dafür meine Funktion als Sprecherin bei der Zwettler Kaufmannschaft zurückgelegt. Diese Funktion wird in Zukunft Erich Splechtma ausüben. Ich bin überzeugt, daß er mit seiner großen Erfahrung viele Ideen in die Kaufmannschaft einbringen wird."

NZN: "Welche Erfahrungen haben Sie bisher im Gemeinderat gemacht?"

Jutta Hofbaur: "Ich habe mit dem Bürgermeister und den Kollegen im Stadt- und Gemeinderat bisher immer gut zusammengearbeitet, und ich werde mein Augenmerk darauf legen, daß diese gute Atmosphäre auch in Zukunft erhalten bleibt."

NZN: "Sie sind die erste Vizebürgermeisterin Zwettls. Glauben Sie, daß es eine Frau in einer solchen Funktion schwerer hat als ein Mann?"

Jutta Hofbaur: "Auch in der Familie steht die Frau in der Mitte. Warum sollte daher eine Frau nicht auch in der Gemeinde eine Mittelpunktfunktion haben? Ich will dieses Amt nach bestem Wissen und Gewissen ausüben. Ich mache es mit Freude und möchte immer das Gemeinsame vor das Trennende stellen. Ich hoffe, daß meine Arbeit zum Wohle der Mitbürger unserer Großgemeinde sein wird."

Im Klub der Fünfziger: GR Kastner, GR Stolz

Der Jahrgang 1941 ist im Gemeinderat sehr stark vertreten. Feierte im Frühjahr GR Franz Müllner und im Sommer Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker den besonderen "Runden", so war die Reihe im Herbst wieder an zwei Mandatären. Im September beging GR Peter Kastner den "Fünf-

ziger", einige Wochen später GR Rudolf Stolz, beide Persönlichkeiten der Zwettler Wirtschaft. GR Peter Kastner ist mit einer Unterbrechung von einigen Jahren seit 1969 im Gemeinderat vertreten und leistete enorme Aufbauarbeit im Bereich der Umwelt. Das entsprechende Ressort leitete

er von 1982 bis 1990. Er ist neben seiner leitenden Stellung in mehreren Handelsgesellschaften auch in zahlreichen bedeutenden Funktionen der Handelskammer tätig. Peter Kastner ist Präsident von A&O Österreich.

GR Rudolf Stolz ist seit 1985 im Gemeinderat und erwarb sich große Verdienste um die Zwettler Kaufmannschaft, um den Verkehrsverein der Stadt Zwettl, bei der Organisation

der Sommerfeste bzw. der Waldviertler Messe und nicht zuletzt auch als engagierter Funktionär des Zwettler Eislaufvereines. Seit 1983 ist er auch Ausschußmitglied des Landesgremiums für den Schuhhandel und Aufsichtsratsvorsitzender von Ringschuh-Österreich.

Die Gemeinde wünscht beiden Jubilaren noch viel Gesundheit und Schaffenskraft im Dienste der Allgemeinheit.



Bild: Schleich

LHSiV Erwin Pröll gratuliert GR Peter Kastner zum Runden



Bild: Lassmann

Vizebgm. Ewald Mengl gratuliert Rudolf Stolz in Zwettl

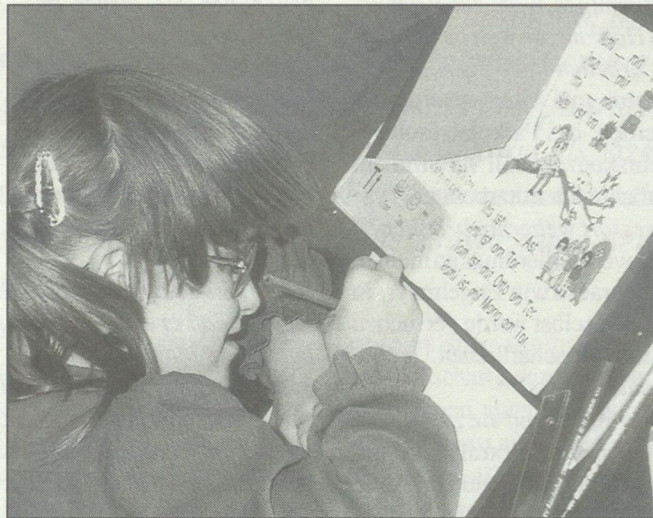


GEORDNETE FINANZEN TROTZ EINIGER GROSSVORHABEN

Im Voranschlag für 1992: Lösung des Parkplatzproblems

“Lösung des Parkplatzproblems in der Stadt, Impulse für die Zwettler Wirtschaft, weiterer Ausbau der Infrastruktur in den Katastralgemeinden und trotzdem geordnete Finanzen”, damit könnte man kurz den Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr 1992 charakterisieren, der in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 1991 beschlossen wurde.

Unter dem Strich wird die Stadtgemeinde Zwettl mehr als 200 Mio. Schilling an Einnahmen und Ausgaben umsetzen. Der ordentliche Voranschlag, das sind im großen und ganzen jene Einnahmen und Ausgaben, mit denen die laufende Wartung und Instandsetzung der Gemeindeeinrichtungen bestritten werden, beträgt rd. 148 Mio. Schilling.



Schulen und Kindergärten kosten 8,9 Millionen Schilling

Feuerwehr, Schulen

Ein Überblick über die wichtigsten Ausgaben im ordentlichen Haushalt: Für das Feuerwehrwesen (Subventionen für Investitionen, Instandhaltung von Gebäuden, Leasingrate für die Feuerwehrzentrale Zwettl etc.) werden 3 Mio. Schilling angewendet.

Der Betrieb der neun Volksschulen und der acht Kindergärten der Gemeinde erfordert im kommenden Jahr Budgetmittel in der Höhe von 8,9 Mio. Schilling.

Kultur und Krankenhaus

Für den Bereich Kunst, Kultur und Kultus wurden insgesamt 3,5 Mio. Schilling veranschlagt, wovon die Kosten für die Musikschule Zwettl allein 1,5 Mio. Schilling betragen.

Der größte Brocken bei den ordentlichen Ausgaben betrifft das a.Ö. Krankenhaus Zwettl, zu dessen Betriebsabgang ein Beitrag von nicht weniger als 19 Mio. Schilling geleistet werden muß. Schuld daran sind in erster Linie die gestiegenen Personalkosten.

Wirtschaft

Die Wirtschaftsförderung (Vatertierhaltung, Zuschüsse für die künstliche Befruchtung, Fremdenverkehr, Förderung von Handel und Gewerbe etc.) schlägt sich mit 1,8 Mio. Schilling zu Buche.

Ökologie

Für den ökologischen Aufwand (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllentsorgung) sind Ausgaben von insgesamt 29,5 Mio. Schilling vorgesehen.

Finanzen

Die wichtigsten Ausgaben in der Gruppe 9 (Finanzwirtschaft) sind die Landesumlage mit 5,8 Mio. Schilling, die Sozialhilfeumlage in derselben Höhe und die Schulumlagen für den Betrieb der Sonderschule und der Hauptschulen unserer Gemeinde mit 4,9 Mio. Schilling. An Darlehensstilgung wird 1992 ein Betrag von 15,5 Mio. Schilling aufgewendet, die Zinsen werden knapp über 5 Mio. Schilling betragen. Der Personalaufwand für die mehr als 70 aktiven Bediensteten und die Ruhe- und Versorgungsgenüßempfänger beträgt 26,9 Mio. Schilling, das sind rd. 18 % des ordentlichen Haushaltes. Zwettl liegt damit, verglichen mit anderen NÖ Ge-

Bild: Pfleger

WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 1992



Sämtliche Dacheindeckungen und Fassadenverkleidungen
sowie Eternit- und Bramac-Dachsteine
SPENGLEREI — BLITZSCHUTZANLAGEN

Friedrich Sillipp Ges.m.b.H.

3910 ZWETTTL, Moidrams

Tel. 02822/53 6 96



meinden ähnlicher Größe, weit unter dem Durchschnitt.

Einnahmen

An wichtigsten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes wurden die Grundsteuer mit 4,7 Mio. Schilling, die Gewerbesteuer mit 7,7 Mio. Schilling, die Lohnsummensteuer mit 10,8 Mio. Schilling und die Getränke- und Speiseeisabgabe mit 5,2 Mio. Schilling veranschlagt. Die Einnahmen aus Ertragsanteilen von Bundessteuern werden im Jahr 1992 rd. 62 Mio. Schilling betragen.

Parkdeck

Vom ordentlichen Haushalt können 13,5 Mio. Schilling an die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes zugeführt werden. Letzterer umfaßt 1992 Einnahmen und Ausgaben von 55,1 Mio. Schilling, wobei der größte Anteil von 15 Mio. Schilling auf die Errichtung des Parkdeckes in der Gartenstraße fällt. Für die Feuerwehren sind im außerordentlichen Haushalt 2,1 Mio. Schilling, für die Errichtung des Kindergartens in Großlobnitz 2 Mio. Schilling und für die Sanierung diverser Schulen und Kindergärten 0,8 Mio. Schilling vorgesehen. Die Ausgaben für den Straßenbau wurden für 1992 mit 10,6 Mio. Schilling budgetiert, auch für

die Errichtung eines neuen Bauhofes wurde ein Betrag von 6 Mio. Schilling veranschlagt. Schließlich wird die Sanierung von verschiedenen Gemeindehäusern noch Kosten von rd. 2,5 Mio. Schilling verursachen.

Schuldenstand

Durch die Darlehnsaufnahmen für verschiedene Projekte wird der Schuldenstand der Gemeinde um 14 Mio. Schilling steigen und am Jahresende knapp über 190 Mio. Schilling betragen. Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker zeigte sich dennoch nicht beunruhigt und verwies darauf, daß es der Gemeinde gelungen war, in den letzten beiden Jahren den Schuldenstand sogar zu senken. "Die Durchführung verschiedener Projekte wie z.B. die Errichtung des Parkdeckes und der damit verbundenen Lösung des Parkplatzproblems in der Stadt ist nur durch die Aufnahme von Darlehen möglich. Aber gerade die mit der Errichtung des Parkdeckes verbundenen Zahlungsverpflichtungen können im Zuge des neuen Parkkonzeptes wieder hereingebracht werden. Die Explosion der Krankenhauskosten bereitet mir wesentlich mehr Sorgen, da weder auf Landesebene noch bundesweit eine geeignete Lösung gefunden wurde".

Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1991

"Es ist immer gut, wenn eine Gemeinde in unserer Größenordnung am Jahresende noch Einnahmenreserven veranschlagen kann", betonte Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker im Zuge der Beschlußfassung des zweiten Nachtragsvoranschlages 1991. Vor allem durch nicht erwartete Überweisungen des KRAZAF (Krankenanstaltensammenarbeitungs-fonds), die noch zur Ausfinanzierung der Errichtung des Krankenhauses dienen, wurde das Volumen des Gesamtvoranschlages auf immerhin 230 Mio. Schilling hinaufgeschraubt. "Diese Mittel dienen bisher zur Abdeckung unseres Schuldendienstes für ein Darlehen, das die Gemeinde seinerzeit für den Neubau des Krankenhauses aufgenommen hat", so Stadtrat Mitterecker, "Wir haben auch die heurigen Über-

weisungen sofort zur restlosen Rückzahlung und vorzeitigen Tilgung dieses Darlehens genommen, und konnten dadurch den Schuldenstand der Gemeinde um mehr als 3 Mio. Schilling senken". Überhaupt zeigte sich Stadtrat Mitterecker mit der Finanzdisziplin der einzelnen Referenten und mit der finanziellen Entwicklung des Haushaltsjahres 1991 bisher sehr zufrieden. "Wenn man bedenkt, daß die Gemeinde auch heuer wieder einige große Vorhaben wie z.B. die Errichtung der Kunsteislaufbahn durchgeführt hat, und der Schuldenstand dabei sogar gesenkt werden konnte, da muß man einfach zufrieden sein. Ich bin auch der festen Überzeugung, daß bei nüchterner Betrachtung unserer finanziellen Lage wirklich kein Grund zu irgendeiner Beunruhigung vorhanden ist".



Trotz Errichtung der neuen Eislaufbahn: Schulden gesenkt!

Bild: Pflieger

PARKETTböDEN — HOLZDECKEN — BODENBELÄGE



Kesselbodengasse 10
3910 ZWETTl
Tel. 02822/52 5 21

AKTION
FERTIGPARKETT
EICHE (4 mm Holzauflege)
S 479,-
inkl. MWST.

GLASEREI — BILDERRAHMEN — HOLZLEISTEN

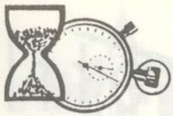


Datum	Ärzte	Zahnärzte
21./22. Dezember 1991	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dr. Herbert Stix, Allentsteig Tel: 02824/2694
24./25./26. Dezember 1991	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Johann Kellner Ottenschlag Tel: 02872/400
28./29. Dezember 1991	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Rudolf Gloser Litschau Tel: 02856/279
31. Dezember 1991 1. Jänner 1992	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Erika Raab Heidenreichstein Tel: 02862/2496

Datum	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3	Apotheke 4
21. bis 23. Dezember 1991	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts	
24. bis 27. Dezember 1991	Groß Gerungs	Großsiegharts		
28. bis 30. Dezember 1991	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
31. Dezember 1991 1. Jänner 1992	Groß Gerungs	Zwettl	Waidhofen/Th.	

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft der Apotheken an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, bzw. Werktag vor dem Feiertag von 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 8.00 Uhr.

*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeit ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten ist über den diensthabenden Arzt gegeben.



Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
So. bis Mi.	29. Dez. bis 1. Jän.	Bildungshaus Stift Zwettl	Besinnlich in das Neue Jahr	
Sa.	4. Jän. ab 13.30	Sporthalle Zwettl	"Disco-Turnier"	Fußballhallenturnier
Die.	7. Jän. 19.30 Uhr	Saal der Handelskammer Zwettl	"Natur in Gefahr"	Vortrag im Rahmen der Volkshochschule von Hofrat Mag. Wilhelm Mazek
So. bis Sa.	12. - 25. Jän. 26. Jän. - 8. Feb. 9. Feb. - 22. Feb.	Bildungshaus Stift Zwettl	Bäuerinnen- Erholungswochen	In den ersten beiden Turnussen mit Reduktionskost; im letzten Turnus mit Normalkost
Fr.	17. Jän. 19.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Brauchen wir noch Heilige? - Das Beispiel von Franz Jägerstätter	Referentin: Erna Putz
Sa.	18. Jän. 19.30 Uhr	Stadtsaal Zwettl	4. Jeunesse-Abo-Konzert Klavier Solo	Charly Eichinger Werke von Mozart, Beethoven, Debussy und Liszt
Fr. bis So.	24. Jän. ab 19.30 bis So., 26. Jän. 13.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Ehevorbereitung intensiv	
Fr.	31. Jän. 15.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Leben contra Landwirtschaft ?	Referent: Ing. Josef Willi
So.	9. Feb. 13.30 Uhr	Sporthalle Zwettl	Schiedsrichterturnier	Hallenfußballturnier
Sa. und So.	15. Feb. und 16. Feb. ab 13.30 Uhr	Sporthalle Zwettl	Jugendturnier	Hallenfußballturnier
Sa.	22. Feb. 13.30 Uhr	Sporthalle Zwettl	Seniorenturnier	Hallenfußballturnier
So.	23. Feb. 13.30 Uhr	Sporthalle Zwettl	Hobbyligaturnier	Hallenfußballturnier



350 Zwettler besuchten den 29. Seniorentag

Bezirk Zwettl. - Bereits 29 Bezirksseniorentage fanden im Rahmen der Aktion "Älter werden - Jung bleiben" in Zwettl statt. Auch die letzte Veranstaltung am Sonntag, dem 3. November 1991 stand unter dem Ehrenschild von Landeshauptmann Siegfried Ludwig und Bezirkshauptmann Dr. Friedrich Gärber konnte rund 350 Senioren und Ehrengäste, unter ihnen den Präsidenten des NÖ Landtages Mag. Franz Romeder, Bundesrat Erich Fahrthofer und Bürgermeister Franz Pruckner begrüßen. Bundesrat Erich Fahrthofer überbrachte den Senioren die besten Grüße von Landesrat Traude Votruba und betonte in seiner Ansprache, daß die Aktion "Älter werden - Jung bleiben" vom Land NÖ durchgeführt wird, um Senioren ein geselliges Zusammentreffen zu ermöglichen.

NÖ-Landtagspräsident Mag. Franz Romeder überbrachte von Landeshauptmann Siegfried Ludwig den Senioren die besten Grüße. Er hielt Rückschau auf den Monat November früherer Jahre und dankte den Senioren für ihre geleistete Aufbauarbeit

und für ihr Bekenntnis für Österreich. Abschließend wünschte er den Senioren viel Gesundheit und viel Geborgenheit in ihrer Gemeinschaft.

Das Unterhaltungsprogramm, durch das in bewährter Form Conferencier Dir. Franz Fichtinger führte, wurde unter anderem vom Musikverein C.M. Ziehrer aus Zwettl, vom Männerquartett Ottenschlag, von der Volkstanzgruppe Jahrgings und von der Mundartdichterin Elfriede Klopff aus Streitbach gestaltet. Zum Abschluß der offiziellen Veranstaltung dankte Bürgermeister Franz Pruckner den Mitwirkenden und wünschte den Senioren noch viel Freude und gute Unterhaltung, insbesondere aber viel Glück in der Familie. Die Musikkapelle Erich Klopff aus Stift Zwettl spielte dann noch zum Tanz, an dem sich zahlreiche Senioren beteiligten.

Feuerwehren bekommen Alarmsystem

Gemeinde Zwettl. - Der rasche und effiziente Einsatz der Feuerwehren zu allen Zeiten ist oberstes Gebot jeder Gemeinde. Um den erreichen zu können, wird das Warn- und Alarmsystem in der Gemeinde durch die Installation von

funkferngesteuerten Sirenenalarmanlagen modernisiert.

Die nötigen finanziellen Mittel (S 416.000.- für die 26 Feuerwehren) stellt die Gemeinde in Form einer Vorfinanzierung allen Feuerwehren zur Verfügung.

Damit ist in absehbarer Zukunft der wirkungsvolle Einsatz aller Freiwilligen Feuerwehren gewährleistet.

Zentrum für Kommunikation

Jagenbach. - In Jagenbach wird die Dorferneuerung sehr ernst genommen. Seit längerer Zeit bemühen sich die Ortsbewohner darum, ihre Umwelt lebenswerter und damit liebenswerter zu gestalten.

Um nun einen Kommunikationsort schaffen zu können, kaufte die Stadtgemeinde das neben dem Feuerwehrgebäude gelegene Grundstück an. Der Stadtrat unterstützt die Bemühungen der Bevölkerung und übernimmt neben dem Kaufpreis für das 810 m² große Grundstück (S 100.000.-) auch alle Nebenkosten (Vertragserichtung, grundbücherliche Durchführung).

Somit wird ein weiterer Schritt im Sinne der Dorfverschönerung getan.

Wartehaus wird nun errichtet

Gerotten. - Die KG Gerotten strebt im Zuge der Ortsverschönerung die Errichtung eines Buswartehauses an. Im Bereich dieses Wartehauses wird nun eine Busbucht und eine Telefonzelle nach dem Vorbild von Oberwaltenreith errichtet.

Die Fa. Georg Freßl Ges.m.b.H. & CO KG erhält als Bestbieter (Kostenvorschlag: S 232.249,56) den Auftrag für die Errichtung dieses Wartehauses. Damit wird ein weiteres Anliegen der Bevölkerung erfüllt und von seiten der Gemeinde unterstützt.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Telefon 02822/52414 (gleichzeitig Verlagsort).

Redaktion und Layout: Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/3965.

Inseratengestaltung und Satz: Graphik + Design - Bernhard Feigelmüller, 3580 Horn, Missongasse 4, Tel.: 02982/20214

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m.b.H., 3580 Horn
Titelbild: Foto Berger, 3910 Zwettl

Frohe Weihnachten und gute Fahrt im Neuen Jahr wünscht



Autohaus Bussecker

Josef Bussecker Ges.m.b.H., 3910 Zwettl-NÖ, Kremser Straße 31, Tel. 02822/52 4 91

HOFBAUR

SPIEL & FREIZEIT
GLAS & PORZELLAN

ZWETTTL, LANDSTRASSE 36, ☎ 02822/52 3 70

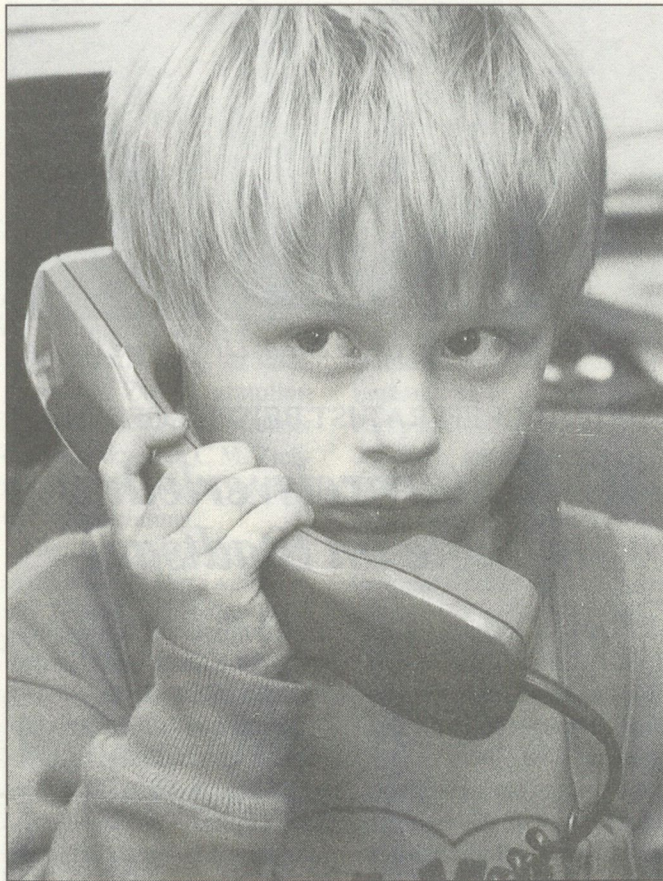


Bild: Pfleger

Hoffnung, Zweifel: Werde ich Mutti zuhause erreichen?

Hilfe für kroatische Kinder - Spendenaufruf

Zwettl/NÖ.-Vor einigen Tagen wurden 80 kroatische Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren und etwa 20 Begleitpersonen in den Jugendgäste-

häusern in Schickenhof und Nieder-Nondorf untergebracht und sollen vorerst solange hierbleiben, bis eine gefahrlose und sichere Rückkehr in ihre

Heimat gewährleistet erscheint. Das WALDVIERTEL-MANAGEMENT und die katholisch-österreichische Studentenverbindung LICHTENFELS Zwettl im MKV haben es übernommen, "erste Hilfe" zu leisten und für alle Hilfeleistungen der Bevölkerung des Bezirks Koordinations- und Anlaufstelle zu sein. Telefonische Anfragen richten Sie bitte unter der Tel.Nr. 02822/53633 an das Waldviertel-Management. Das Photohaus Niedermeyer hat sich entgegenkommenderweise bereit erklärt, Sachspenden für die kroatischen Kinder und deren Betreuerinnen (gebrauchte und neue Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Obst, Bäckerei und Süßwaren etc.) in seiner Filiale in Zwettl, Hamerlingstraße 1, während der Geschäftsöffnungszeiten zu übernehmen. Ihre Geldspenden können Sie bei den Zwettler Banken, bei denen Zehlscheine aufliegen, zugunsten der nachstehend angeführten Konten überweisen:

Bank und Sparkasse AG
Waldviertel-Mitte, Zwettl,
Konto-Nr. 0000-011700

Raiffeisenbank Zwettl,
Konto-Nr. 35337

Volksbank Krems-Zwettl,
Zwettl, Kto-Nr. 5462502-0000.

Kostenlose Ratgeber für Mülltrennung

Gemeinde Zwettl.-Ratgeber für Haushalte zum Mülltrennsystem im Stadtamt erhältlich. Der im Zuge der Zwettler Umwelttage 1991 aufgelegte Ratgeber für Haushalte zum Mülltrennsystem ist noch kostenlos im Stadtamt Zwettl, Zimmer 17 (Hr. Altmann, Hr. Gruber) erhältlich.

Er informiert in einer übersichtlichen Form die richtige Trennung von Abfall, welche Wertstoffe wo und wie entsorgt werden.

Er enthält auch Tips zur Eigenkompostierung und zum bewußten Einkaufen, wo es möglich ist, bis zu 90% Verpackungsmüll einzusparen. Informationen über Mülltrennung und Abfallentsorgung erteilt das Stadtamt Zwettl, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl unter der Telefonnummer 02822/52414-27. Der Ratgeber wird auf Verlangen auch gerne zugesandt.

Umwelttip

Asphalt ist oft nur mit Reinigungsbenzin zu entfernen; Stoff nach der Behandlung in lauwarmes Wasser legen und vorsichtig bürsten.



PKW — LKW — OMNIBUS — UNIMOG — LEASING

Wiesenthal & Turk GesmbH.

Zwettl, Kremser Straße 38

HAVARIE 02822/53 5 25-0 DIENST — ZUBEHÖR



- OPTIK- und HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT
- BRILLENFORTDIENST
- ALLE KRANKENKASSEN
- SERVICE und BERATUNG durch ausgebildetes Fachpersonal

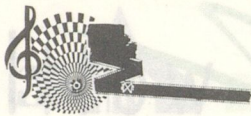
3830 Waidhofen/Th.

Niederleuthnerstraße 5
Telefon 02842/22 78

3910 Zwettl

Landstraße 43
Telefon 02822/52 5 88

**Kostenloser
Computersehtest**



MAG. ANDREAS TEUFL LEITET JEUNESSE

Veranstaltungsort der Superlative: Zwettl

„Zwettl ohne Kultur ist wie ein Gulasch ohne Saft“ - so würde wohl eine Werbekampagne des Landes für unsere Kuenringerstadt aussehen. Und unsere Gemeinde war im heurigen Jahr ohne Übertreibung Veranstaltungsort der „Superlative“.

Man denke nur an die Weltmeisterschaften im Edelhof. Auch im sogenannten „Kulturherbst“ fanden wieder zahlreiche Konzerte und Veranstaltungsabende das Interesse eines fachkundigen Publikums.

Im November präsentierte sich der Musikverein C.M. Ziehrer bei seinem bereits traditionellen Leopoldkonzert - übrigens auch in neuen Trachtenuniformen - und auch die Zwettler Vocalisten konnten mit ihrem „Herbstabend im Schloß Rosenau“ sehr gute Kritiken ernten.

Neben diesen Produktionen heimischer Vereine, die auch im „Zwettler Advent“ zahlreich vertreten waren, fanden vor allem die Kabarettabende (Alexander Bisenz, Erwin Steinhauer) den erwarteten großen Anklang.

Beim letzten Jeunesse-Abendkonzert am 28. November („Mozart-Requiem“) kam es übrigens zu einem personellen Wechsel in der Geschäftsleitung der Jeunesse. Mag. Marcel Yvon, der gemeinsam mit seiner Frau Anna-Maria nahezu 10 Jahre eine großartige Aufbauarbeit in Zwettl geleistet hat, übergab seine Funktion an Mag. Andreas Teufl.

Die Gemeinde bedankt sich bei Mag. Marcel Yvon und seiner Familie nochmals herzlich für das große Engagement um die Kultur in Zwettl und wünscht dem neuen Geschäftsleiter viel Erfolg.



Verleih der NÖ-Kulturpreise in Zwettl: LH Siegfried Ludwig

KULTURREFERAT IST BEISPIELGEBEND

NÖ-Kulturpreisverleihung erfolgte im Stadtsaal

Zwettl als Kulturstadt ist weithin bekannt, die Aktivitäten unseres Kulturreferates sind beispielgebend für das gesamte Waldviertel.

So kam es auch nicht von ungefähr, daß die heurige Kulturpreisverleihung des Landes NÖ in Zwettl im Stadtsaal abgehalten wurde. Landeshauptmann Siegfried Ludwig, der persönlich die Verleihung vornahm, betonte in seiner Ansprache, daß es in Niederösterreich bereits

Tradition ist, am Nationalfeiertag die Künste und Wissenschaften zu würdigen.

Die mit jeweils 100.000 Schilling dotierten Würdigungspreise gingen an Univ. Prof. Dr. Karl Gutkas (Wissenschaft), Marianne Maderna (Bildende Kunst), Matthias Mander (Literatur) und Univ. Prof. Dr. Otto Kraupp (Medizin).

Den Franz-Stangler-Gedächtnispreis für Erwachsenenbildung erhielt Hofrat Markus Bittner.

Abfuhrgemeinschaft

BRANTNER - DÜRR

Perfekte Müllentsorgung

3910 ZWETTL

Klosterstraße 17

Tel. 02822/52 3 16 u. 52 9 96

Fax 02822/52 3 16/12

Autolackierstation

Moidrams — Gerungser Straße
3910 ZWETTL - NÖ
Telefon 02822/53 9 45

Franz **Kormesser****Autospenglerei**



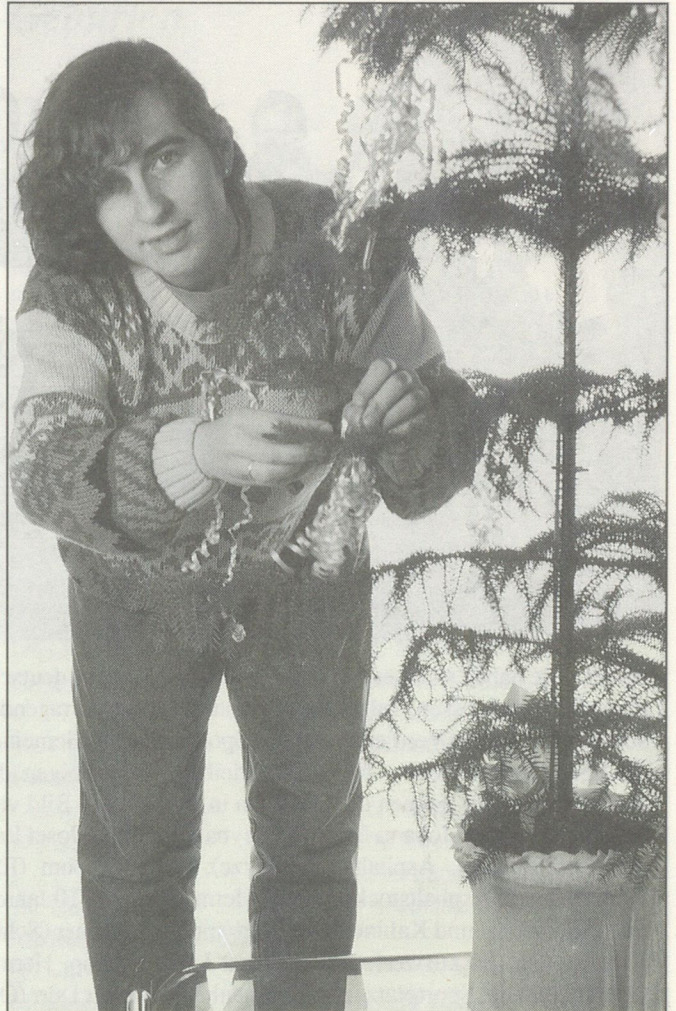
**Musikverein
C.M. Ziehrer:
Auszeichnung**

Zwettl.- Mit besonderer Freude haben wir erfahren, daß dem Musikverein C.M. Ziehrer der "Ehrenpreis des Bundeslandes Niederösterreich an Blasmusikkapellen" verliehen wird. Namens der Stadtgemeinde Zwettl gratuliert Bürgermeister Franz Pruckner dem Musikverein C.M. Ziehrer zu dieser hohen, verdienten Auszeichnung.

Gleichzeitig wünscht er den aktiven Mitgliedern weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren.

**Gartenstraße:
100 Parkplätze
neu geschaffen**

Stadt Zwettl.- Nach der Übersiedlung des Bauhofes konnten nun ca. 100 Parkplätze in der Gartenstraße für die Benützung freigegeben werden. Damit konnte die gerade in der vorweihnachtlichen Einkaufszeit besonders große Parkplatznot im Zentrum wieder etwas entschärft werden. Die Gemeinde möchte an alle Autofahrer appellieren: Ersparen Sie sich den Ärger der Parkplatzsuche im Zentrum und fahren Sie gleich den Parkplatz in der Gartenstraße an!



**Weihnachtsferien: Öffnungszeiten
Hallenbad/Sauna Stift Zwettl**

24./25. 12. geschlossen!

Do., 26.12.	15-21 Uhr	gemischte Sauna
Fr., 27.12.	15-21 Uhr	Herrensauna
Sa., 28.12.	15-22 Uhr	gemischte Sauna
So., 29.12.	15-19 Uhr	gemischte Sauna
Mo., 30.12.	15-21 Uhr	gemischte Sauna

31.12. und 1.1. geschlossen!

Do., 2.1.	15-21 Uhr	Damensauna
Fr., 3.1.	15-21 Uhr	Herrensauna
Sa., 4.1.	15-22 Uhr	gemischte Sauna
So., 5.1.	15-19 Uhr	gemischte Sauna
Mo., 6.1.	15-19 Uhr	gemischte Sauna

Entsorgung von Christbäumen

Stadt Zwettl.- Im Zuge der Biomüll-Abfuhr am 14. und 28. Jänner 1992 werden im Stadtgebiet Zwettl auch "lamettafreie" Christbäume mitgenommen und einer Kompostierung zugeführt. Diese Aktion betrifft auch jene Haushalte, die keine Bio-Tonne verwenden.

**HIRSCHENWIESER
BLEIKRISTALL**

Bleikristall in modernem und traditionellem Design aus eigener Erzeugung
Namens- und Wappengravuren
Teegläser — handbemalte Geschenkartikel
Mineraliens Schmuck — Modeschmuck



**KRISTALLSTUDIO
ERWIN WEBER**

Geschenkartikel für jeden Anlaß — Eingravierungen von Initialen, Namen usw. werden prompt erledigt.
3910 ZWETTL 3970 MOORBAD HARBACH
Landstraße 27 Hirschenwies 53
Telefon 02822/53 9 29 Telefon 02858/236



Erhart

ZWETTL

02822/52440

Offizieller Opeldienst
Neu- und Gebrauchtwagen



Bild: Pflieger

Sport. - Sie haben sich verdient, was das offizielle Amtsdeutsch so ausdrückt: "Der Gemeinderat hat beschlossen, folgenden Personen für hervorragende sportliche Leistungen oder sonstige besondere Verdienste um den Sport in unserer Gemeinde das "Sportehrenzeichen der Stadtgemeinde Zwettl - NÖ" zu verleihen" (hier folgen die Namen in alphabetischer Reihenfolge - wir nennen die Geehrten in der auf dem Bild vorgegebenen Reihenfolge von links nach rechts): Johann Dastl (Volleyball, Fußball), Josef Layer (ESV Zwettl - Errichtung der Kunsteisbahn, Asphaltstockschütze), Johann Böhm (ESV Zwettl - Errichtung der Kunsteisbahn, Asphaltstockschütze), Hermann Hahn (10 Jahre Obmann UNION Großglobnitz, Sportplatz- und Kabinenbau), Barbara Baumgartner (Schüler- und Jugendmeisterin im Kugelstoßen, Diskuswerfen), Landesrat Liese Prokop, Hermann Redl (Obmann UNION Oberstrahlbach, Sportplatz- und Kabinenbau), Werner Dürr (Obmann SC Sparkasse Zwettl). Lisbeth Albrecht, Isabella Eder und Karin Pfeifer (Landesmeister Volleyball) konnten bei der Ehrung nicht dabei sein - sie waren schon wieder sportlich unterwegs!

Herbstmeistertitel: Regionalliga und Hobbyliga

Fußball. - SC-Sparkasse Zwettl ist Herbstmeister der Regionalliga-Ost! Mit einem 2 : 0 Heimsieg gegen Horn erkämpfte sich der SC-Sparkasse Zwettl Mitte November erstmals den Herbstmeistertitel in der Regionalliga-Ost, der dritthöchsten Fußballiga Österreichs. Ausschlaggebend für diesen sportlichen Erfolg war ein sehenswerter Siegeslauf, wobei aus den letzten 7 Spielen das Punktemaximum von 14 Punkten geholt werden konnte. Dabei wurde auch das Waldviertler Derby gegen den EPSV Gmünd auswärts gewonnen. Herausragender Spieler der abgelaufenen Herbstmeisterschaft war Spielertrainer Matije Plazibat, der der Abwehr nicht nur den entsprechenden Rückhalt gab, sondern der auch das eine oder andere entscheidende Tor erzielte.

Einen schönen Fußball-Erfolg konnte auch der SC Zwickl landen: Er wurde in der Hobbyliga ebenfalls Herbstmeister!

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesen sportlichen Erfolgen.



Bild: Schnabl

25 Jahre: Schule Rehlichler

Drei Jubiläen bei Rehlichler

Tanzen. - Gleich drei Jubiläen gab es heuer im Hause Rehlichler: Zuerst feierte Tanzschulchef Gerhard seinen 50. Geburtstag, dann folgte das 25-jährige Firmenjubiläum und schließlich feierten Margarethe und Gerhard Rehlichler den 30. Hochzeitstag.

In den letzten 25 Jahren gelang es Rehlichler, mit Schwung und Elan das Anse-

hen eines ganzen Berufsstandes weit über die Grenzen Österreichs hinaus positiv aufzuwerten. Als Sonderberater und Delegierter der österreichischen Tanzlehrerschaft wirkte er mit seiner Gattin in Südamerika, den USA und mit besonders großem Erfolg in Südafrika. Er blieb aber stets dem Publikum in seiner Heimat, dem Waldviertel, treu.

Rehlichler ist Vorsitzender der NÖ-Tanzlehrer und Vizepräsident des Bundesverbandes der Tanzschullehrer.



Bild: Archiv

Spielertrainer: M. Plazibat

AUFRISCHUNGS-

TANZ KURS

VORANMELDUNGEN erbeten: Schuhhaus Stolz, Zwettl, 02822/52 2 94
EINSCHREIBUNGEN bei Kursbeginn ab 19.30 Uhr
KURSLEITUNG: Gerhard & Margaretha Rehlichler
behördl. konz. u. staatl. gepr. Tanzlehrer, Tel. 02842/22 83, Fax 02842/29 45

ZWETTL, Gasthaus SCHIERHUBER, "Hamerlingsaal"
Kursbeginn: **Dienstag, 17. März 1992, 20 Uhr**



Bild: Pflieger

Die Hilfswerkleute organisieren die Kurse: Gymnastik, Tänze

Bewegung ist notwendig: Hilfswerk bietet Kurse an

Für uns alle, egal, ob wir im Büro sitzen, körperliche Arbeit verrichten, am Verkaufspult stehen oder im Haushalt tätig sind, ist ein wenig Bewegung ein wichtiger, wenn nicht zu sagen notwendiger Ausgleich zu unserer alltäglichen Arbeit.

Das Zwettler Hilfswerk bietet nun im Jänner 1992 drei Kurse an:

1. Mitmach-Tänze für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene (Kursbeginn: Montag, 13. Jänner 1992, 14 Uhr)

2. Wirbelsäulengymnastik Dr. Fleiß Aufbauprogramm (Kursbeginn: Dienstag, 14. Jänner 1992, 18.45 Uhr)

3. Gesundheitsgymnastik (Kursbeginn: Dienstag, 14. Jänner 1992, 18.45 Uhr)

Jeder Kurs umfaßt sieben Teile, à 1,5 Stunden. Ein Kurs kostet S 250.-. Hilfswerk-Vereinsmitglieder erhalten eine Ermäßigung. Als Kursleiterin steht wieder die speziell ausgebildete Trainerin Waltraud Kronsteiner zur Verfügung.

Die Kursteilnehmer sind durch das NÖ Hilfswerk für die Dauer des Kurses unfallversichert.

Anmeldungen bitte an das Hilfswerk, Bürgergasse 1, Tel.: 02822/54222, nur vormittags (Fr. Zahl, Fr. Neugschwandner)

Geburten

13. Oktober 1991
Michael LEUTGEB
(Franz und Christine)
Rudmanns 78

15. Oktober 1991
Sonja Angela BLAUENSTEINER
(Andreas und Anne)
Moidrams 64

17. Oktober 1991
Julia WURZ
(Maria) Niederglobnitz 3

18. Oktober 1991
Anna-Maria ERHART
(Martina) Zwettl,
Gradnitztalweg 4

19. Oktober 1991
Isabella BÖHM
(Alois und Claudia)
Moidrams 42

20. Oktober 1991
Matthias Erwin DÖRR
(Erwin und Herta)
Moidrams 16

22. Oktober 1991
Valentin Christian KEPPEL
(Dr. Anton und Daniela Eva Maria) Zwettl,
Statzenberggasse 1

22. Oktober 1991
Lukas ZEINZINGER
(Karl und Veronika)
Zwettl, Klosterstraße 27

24. Oktober 1991
Teresa Maria BAUER
(Manfred und Regina) Zwettl,
Dr. Franz Weismann-
Straße 14/1

1. November 1991
Patrick Albert KUSCHAL
(Albert und Carina)
Jagenbach 44

4. November 1991
Renè MAIER
(Franz und Susanna)
Jagenbach 47



6. November 1991
Patrick TRAPPL
(Josef und Gerlinde)
Friedersbach 150

7. November 1991
Bernhard Simon GOLD-NAGL
(Robert und Irmgard) Zwettl,
Propstei 8

13. November 1991
Renè ZWÖLFER
(Günther und Manuela)
Kleinotten 4

16. November 1991
Christian KRÖPFL
(Christian und Ingeborg)
Friedersbach 20

16. November 1991
Karin RENK
(Franz und Christa)
Niederstrahlbach 2

17. November 1991
Teresa SCHRENK
(Claudia) Rudmanns 120

19. November 1991
Christoph WEICHSEL-BAUM
(Josef und Wilhelmine)
Zwettl,
Hermann Feucht-Straße 8

21. November 1991
Michael HÖRNDL
(Heribert und Petra)
Gradnitz 12

22. November 1991
Jürgen BRAITH
(Kurt und Eva) Rottenbach 3

23. November 1991
Daniel Werner EICHHORN
(Werner und Hermine)
Neusiedl 10



Zwettler Zeitung

Die Wochenzeitung mit Heimvorteil

**3910 ZWETTL, HAUPTPLATZ 5
TEL. 02822/53838**

Redaktion: Brigitte Lassmann
Anzeigen: Ing. Franz Fichtinger



Eheschließungen

8. November 1991
Johann **Göll**
Niederneustift 97
Brigitte Helene Eveline **Kerschbaum**
Niederneustift 97

12. November 1991
Gerhard **Gattringer**
Atlas 4
Silvia Ingeborg **Weißenhofer**
Niederneustift 36

26. November 1991
Ewald **Zwölfer**
Süßenbach 42
Gertrude **Vogler**
Ritzmannshof 3



18. Oktober 1991
Josef **Schröfl**
57 Jahre
Zwettl, Schwarzenauer Straße 2

19. Oktober 1991
Josef **Scharitzer**
92 Jahre
Oberstrahlbach 59

21. Oktober 1991
Maria **Hözl**, geb. Hafner
73 Jahre
Zwettl, Franz Josef-Straße 13

23. Oktober 1991
Sophie **Reisnger**, geb. Prinz
84 Jahre
Jagenbach 84

30. Oktober 1991
Maria **Bauer**, geb. Klohofer
97 Jahre
Zwettl, Hammerweg 4

4. November 1991
Aloisia **Koppensteiner**, geb. Edinger
84 Jahre
Neusiedl 8

4. November 1991
Maria **Böhm**, geb. Mayer
83 Jahre
Mayerhöfen 10

4. November 1991
Hermann **Edlmeier**
67 Jahre
Zwettl, Nordweg 37

9. November 1991
Josefa **Strasser**, geb. Burger
87 Jahre
Großglobnitz 30

11. November 1991
Ferdinand **Polster**
79 Jahre
Zwettl, Goethestraße 1

17. November 1991
Maria **Rauch**, geb. Koppensteiner
97 Jahre
Eschabruck 15

18. November 1991
Maria **Hofmann**, geb. Pichler
94 Jahre
Zwettl,
Ottenschläger Straße 3

19. November 1991
Alois **Müllner**
83 Jahre
Moidrams 8

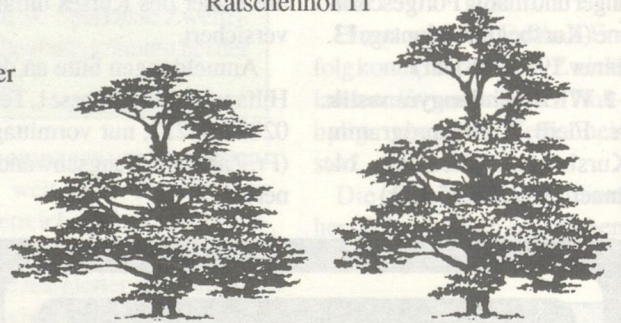
20. November 1991
Anastasia **Rauch**, geb. Bachtrog
86 Jahre
Ratschenhof 11

Sterbefälle

14. Oktober 1991
Rosalia **Zankl**, geb. Michek
88 Jahre
Zwettl, Berggasse 6

15. Oktober 1991
Maria **Gotsbachner**, geb. Pollak
83 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2

17. Oktober 1991
Karl **Ruthner**,
77 Jahre
Zwettl, Landstraße 30



DURCH EIGENE PRODUKTION BESTE QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS!

Grabmale — Restaurierungen — Bauarbeiten
in Marmor, Granit und Kunststein

Günstiger Winterrabatt

3910 ZWETTL, KREMSEYER STRASSE 48
Telefon 02822/52 4 78 · Telefax 02822/24 7 87

STEIN
WUNSCH



IHR
Wasser-
& Wärme
PARTNER
ZWETTL

LUX
Ges.m.b.H.
INSTALLATIONEN
02822/52 3 33

Eissportverein Zwettl Kunsteisbahn

SCHLEIFZEITEN:

Vormittags: täglich: 10.00 bis 12.00 Uhr
für Schulen: 7.45 bis 13.10 Uhr

Nachmittags: 14.00 bis 18.00 Uhr

Abends: 19.30 bis 22.00 Uhr

Eisstocktraining: Dienstag und Donnerstag von 19.30 bis 22.00 Uhr

Öffnungszeit: voraussichtlich bis Sonntag, den 2. März 1992



PREISE:

Mitgliedsbeitrag: S 100,- pro Familie

Eintrittspreise:	EINZEL: (Mitgl. und Nichtmitgl.)	SAISON: (nur Mitgl.)	10er-Block: (nur Mitgl.)
Kinder bis 6 Jahre:	S 10,-		
Schüler bis 16 Jahre:	S 20,-	S 500,-	S 150,-
Studenten, Lehrlinge, Präsenzdiener, Senioren:	S 25,-	S 700,-	S 200,-
Erwachsene:	S 30,-	S 850,-	S 250,-
Schulen:	S 10,-		
Begleitpersonen:	frei		

Platzmiete: S 3.000,- (6.00 bis 13.00 Uhr) + 10% für den Platzwart = S 3.300,-

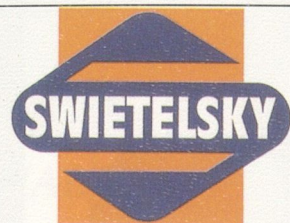
Eisstocktraining: S 30,- pro Person

Schlittschuhverleih: S 30,- (Einsatz: S 500,- oder Ausweis)

Jeden Montag und Mittwoch am Abend EISTANZ!



IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



3910 Zwettl
Schulgasse 13
Tel. 02822/52 5 12

**Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl**
Tel. 02822/52 2 90, 52 7 36

**Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl**
Tel. 02822/54 3 12



FROHE WEIHNACHTEN

wünscht die

Bank und Sparkassen AG
Waldviertel-Mitte
Hauptanstalt ZWETTL

Achtung! Neue Telefon Nr.: 02822/ 5 5 5



S 3.990,-

Festliche
Kleider in
großer
Auswahl



DIE FAMILIE · DIE MODE · DAS HAUS
Modehaus Splechtna, Hauptplatz 15-17, 3910 Zwettl, Telefon 02822/52495

DAS FEST · DIE MODE · DAS HAUS